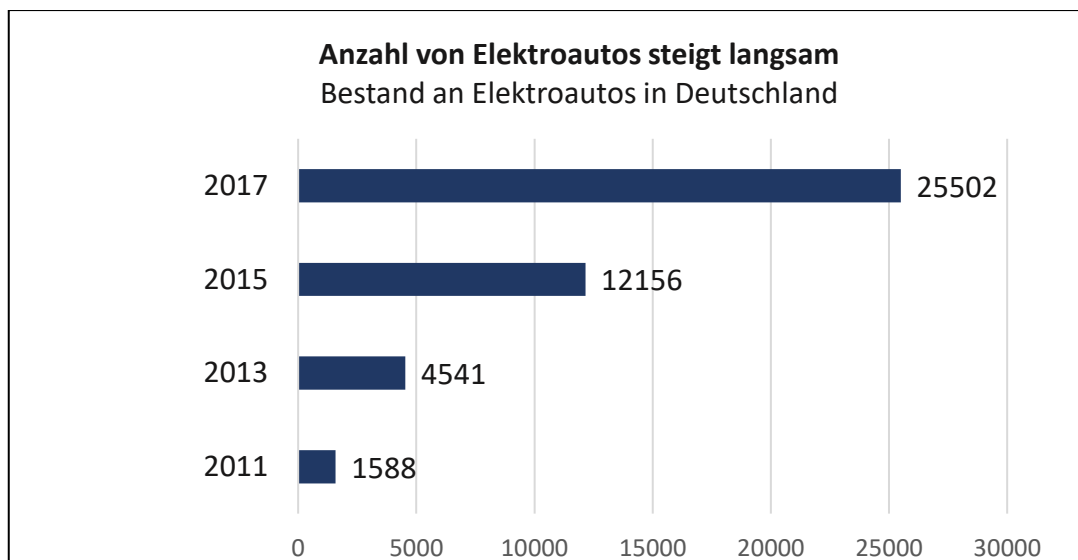


**1. MONOLOG****PIRMOJO POROS KANDIDATO**

*Dauer:* 3–4 Minuten

*Thema:* **Umweltschutz**

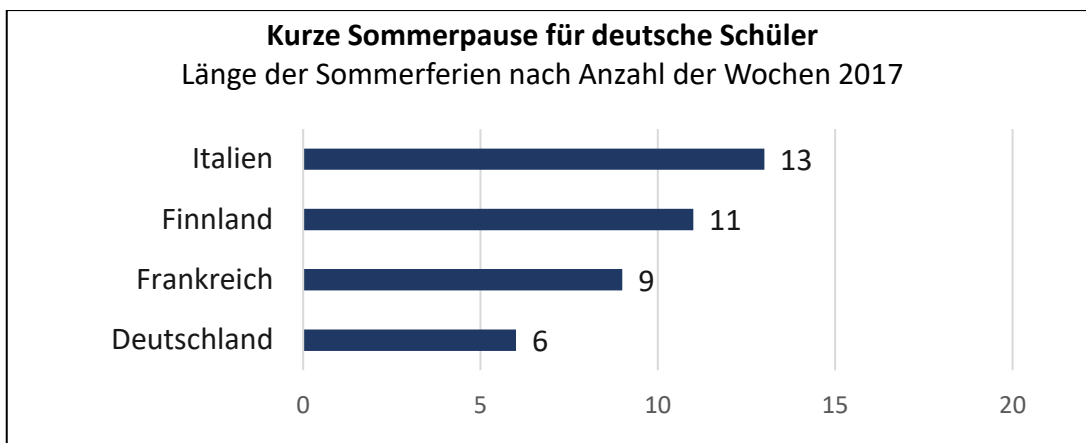
*Aufgabe:* Schauen Sie sich die Grafik an und sprechen Sie zum Thema nach folgenden Fragen.



- Welche Informationen über Elektroautos sehen Sie in der Grafik?  
Was kann man noch für die Umwelt machen? Nennen Sie mindestens 2 Beispiele.
- Was machen Sie persönlich für den Umweltschutz? Warum? Nennen Sie mindestens 2 Beispiele/Argumente.
- Thorsten Holt hat gesagt: „Die größte Naturkatastrophe ist der Mensch.“ Stimmen Sie zu? Begründen Sie Ihre Meinung. Führen Sie mindestens 2 Argumente an.

*Zusätzliche Fragen:*

- *Warum gibt es in den Städten so viele Autos? Was könnte man dagegen unternehmen? Begründen Sie Ihre Meinung.*
- *Welche Umweltprobleme hat Litauen? Wie könnte man sie lösen? Begründen Sie Ihre Meinung.*

**1. MONOLOG****ANTROJO POROS KANDIDATO***Dauer:* 3–4 Minuten*Thema:* **Ferien***Aufgabe:* Schauen Sie sich die Grafik an und sprechen Sie zum Thema nach folgenden Fragen.

- Welche Informationen über die Sommerferien sehen Sie in der Grafik? Welche Ferien haben die litauischen Schüler? Wo verbringen Ihre Schulfreunde ihre Ferien? Nennen Sie mindestens 2 Beispiele.
- Was machen Sie gewöhnlich in den Ferien? Wo und wie würden Sie gerne Ihre Ferien verbringen? Warum? Nennen Sie mindestens 2 Beispiele/Argumente.
- Welches Land möchten Sie besuchen? Warum? Begründen Sie Ihre Meinung. Führen Sie mindestens 2 Argumente an.

*Zusätzliche Fragen:*

- Was ist besser: die Ferien zu Hause zu verbringen oder eine Urlaubsreise zu unternehmen? Warum?
- Es heißt: „Reisen bildet“. Warum?

**2. DIALOG****KANDIDATŲ POROS***Dauer:* 4–5 Minuten*Thema:* **Litauen kennen lernen***Situation:* Ihre deutschen Freunde möchten nach Litauen kommen und unser Land kennen lernen. Sie planen mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin diesen Besuch.*Aufgabe:* Besprechen Sie folgende Aspekte:

- Zeit und Dauer;
- Aktivitäten;
- Sehenswürdigkeiten.

- Drücken Sie Ihre Meinung aus, machen Sie Vorschläge und begründen Sie sie.
- Fragen Sie Ihren Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin nach seiner/ihrer Meinung. Gehen Sie auf seine/ihre Ideen und Argumente ein.
- Versuchen Sie, sich mit dem Gesprächspartner/der Gesprächspartnerin zu einigen.

*Der erste Kandidat/die erste Kandidatin fängt das Gespräch an.*